

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

49
uch des menschen sin
geben sol. **W**enne dar
zu hat in der vater ge
sant. **D**o spröchent si
zu yme mit welcher
hant dmyen sollent
wir wercken das got
tes wercke. **U**nd ihu
antwurte das ist got
tes werck das ic glou
bent an den der mich
gesant hat. **D**o spro
chent sy was zeichen
söngest du uns das wir
wissen mögent und
ouch gelouben an dich
was gehöret uns dar
zu was kanstu wur
cken. **U**nsere vetter
offent himmels brot in d
wüsten vnderwilent.
Also geschriben ist
got sante in von him
el brot zueßende an
ihu antwurte in und
sprach **F**ürwor sag
ich uch. **M**oyses sprach
ich mit das himmels brot
Gunder min vater ist

der uch gyt das ware
himmels brot. **W**enne das
ist das brot gotes das
do von himel komen ist
und haltet die welt leben
de. **D**o spröchent sy hie
gib uns des brotes ge
nüg allwetzen. **U**nd
ihesus antwurte in und
sprach **I**ch bin das leben
de brot der zu mir komet
den sol nit hungern bi
der an mich geloubet do
sol merer me getriken.

In dem freitage die
letze in dem ersten bü
che **M**oyses

In den tagen **S**prach
ioseph zu sinen brüder
horent minen tröme den
ich gesehen han. **I**ch won
de das wir garben bin
den in einem acker und
min garb richte sich off
und stünd und als garbe